

03-07-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKH: ECO-City geht weiter

17.02.2015

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

ECO-City geht weiter

Im letzten Jahr tourte die Ausstellung ECO-City, eine Leihgabe der Evangelischen Kirche von Westfalen durch das EKH Gebiet. Sie gab jungen Menschen einen Anstoß, über ihren Lebensstil nachzudenken. Über 2900 Jugendliche und junge Erwachsene besuchten die Ausstellung.

Untersuchungen von Marktforschungsinstituten zeigen, dass die Zahl der jungen Menschen, die „bio“ leben, weniger Strom verbrauchen oder auf übermäßigen Fleisch- oder Milchkonsum verzichten wollen, wächst. Ein Grund, die Ausstellung weiterzuentwickeln und eine Eco-City 2.0 zu erschaffen.

Die Grundidee wird beibehalten, wie beispielsweise die interaktiven Geschäfte am Marktplatz. Sie sollen mit neuen Medien verknüpft werden und dadurch aktuelle Informationen einbinden. Auch neue Geschäfte werden entstehen. Der bisherigen Ausstellung fehlte beispielsweise ein Geldinstitut. In einem Workshop unter Leitung von Dr. Brigitte Bertelmann, Volkswirtin im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung und Dr. Christoph von Carlowitz, Leiter Vorstandsstab der GLS Bank, wurden Ideen und Aufgaben für eine nachhaltige Bank in der ECO-City gesammelt.

Verschiedene Projektgruppen aus der Kinder- und Jugendarbeit der EKH bringen sich bereits bei der Neugestaltung ein. Sie trafen sich im Januar 2015 im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung, diskutierten über die Neugestaltung der EcoCity und legten Standards für die Läden fest. In den kommenden Monaten entwickelt beispielsweise eine Gruppe aus Herborn einen Bodyshop für nachhaltige Kosmetik. Andere Gruppen nehmen sich die Themen Recycling, Wasser, Kleidung und Lebensmittel vor. Im Sommer werden die Ergebnisse zusammengetragen und die EcoCity 2.0 ergänzen.

Interessierte Gruppen können noch einsteigen.

Das Projekt wird federführend begleitet von Rudi Imhof und Kristina Eifert vom Referat Jugendpolitische Bildung des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung in Mainz, Simone Reinisch vom Fachbereich Kinder- und Jugendarbeit im Zentrum Bildung und vom Nachhaltigkeitsrat der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau

Die Eco-City 2.0 soll auf dem Klimagipfel im Dekanat Vogelsberg am 17. Oktober 2015 dabei sein. Dort werden unter anderem die Themen der Weltklimakonferenz in Paris diskutiert und den politischen Entscheidungsträgern mit auf den Weg gegeben.

Informationen und Anmeldung: [k.eifert\(at\)zgv.info](mailto:k.eifert(at)zgv.info)

TEILEN

[DOWNLOAD PDF](#) [DRUCKEN](#)

[<< zurück](#)